

# Druckfehler

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **47 (1921)**

Heft 41

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Musikalisches aus der Bundesstadt

Der Papst von Bern  
Wird bald und gern  
Berlinwärts sich verziehen.  
Das Hochdeutsch kann er so wie so,  
Hat er auch „Bärndätsch“-Stunde gno.  
Er sagt sich eben; ibi bene,  
In Bern war's insonderheit ganz scheene!  
Jedoch als Sprez-Blühener  
Steh' ich mich — bene!

### Beschäftigung

Wohlmollende Dame (zu einem Zürcher Straßenjungen): „Was ist denn dein Vater, Kleiner?“

„Min Vater ist Murer!“

„Und was tut deine Mutter?“

„Die tued au nüt!“

Et.

## Kaltblütig

Neben meinem Spitalzimmer befindet sich ein Saal für Männer. Nachdem ich Rekoneszent geworden, pflegte ich einen dortliegenden Patienten dann und wann zu besuchen.

Wie ich jüngst meinem Freunde eine Visite machen wollte und dabei die mir bekannte Tür zu dem Saale öffnete, prallte ich zurück: Lauter Mädchen oder Frauen lagen jetzt darin und quäkten nicht schlecht ob der Dreistigkeit eines männlichen Unbekannten. Was tun? Mit dem Gruße: „Verzeihen Sie, meine Herren!“ versuchte ich zu retirieren. Herzhaftes Lachen klang hinter mir her...

Ki.

## Das Ewig-Weibliche

Im Verwaltungsrat des Zürcher Stadttheaters Einnimmt nun die Stelle des Beraters Eine Frau, 's war Seit wohl ohne Zweifel, Denn der Männer Weisheit war beim Teufel. Daß sie keine arme Kirchenmaus — Nimmt sich ganz besonders wertvoll aus, Drum gereicht vielleicht, läßt sich erwägen, Ihre Wahl dem Mufenhaus zum Segen.

### Druckfehler

Es gelang dem lebenswürdigen jungen Chemann, seine leicht erregbare Gattin jereilen durch Hüte zu besänftigen.

Leider blieb nichts anderes übrig, als dem verunglückten Arbeiter das vorletzte Bein zu amputieren.

21. Et. :

**Grand Cinema**  
**LICHTBÜHNE**  
Telephon Badenerstr. 18 SeIn. 5948

Täglich von 2 $\frac{1}{2}$ —11 Uhr:  
8 Akte NEU! Erstaufführung NEU! 8 Akte  
Das grandiose Riesentilmwerk

## Das Floß der Toten

nach dem berühmten Roman von Karl Figdor.  
In den Hauptrollen:  
Aud. Egede Nissen, Otto Gobühr u. Carl Clewing,  
drei Filmsterne, die allein schon den Ruf erstklassiger Künstler mit volstem Rechte verdienen.

3 Akte NEU! Erstaufführung NEU! 3 Akte  
Wild-West-Roman

### Rio Jim

William Hart, der Kino-König, in seinem neuesten Abenteuer: „Der neue Shérif“.

## Corso-Theater, Zürich

Vom 1. bis 15. Oktober 1921, täglich abends 8 Uhr:

### Variété

Sonntags zwei Vorstellungen, nachmittags 3 $\frac{1}{2}$  Uhr und abends 8 Uhr.

## Bonbonnière Zürich.

(Schneider-Duncker.)

Vom 1. bis 15. Oktober 1921, täglich abends 8 Uhr:

„Beethoven-Sonate“, Sketch von Hardt Warden, sowie das übrige vornehme Programm.

## Interessante Bücher!!

Die Schönheit d. Frauengestalt mit 80 photogr. Abb. 3 Fr.; König Pharaos Tochter 1 Fr.; Eine moderne Pythia 2 Fr.; Die vom Film 2 Fr.; Der König der Spieler 2 Fr.; Der ledige Lebemann 2 Fr.; Freie Ehe 2 Fr.; Roman einer Verlorenen 2 Fr.; Zwischen den Geschlechtern 2 Fr.; Die Krebsfischerin 2 Fr.; Die alte Jungfer 2 Fr.; Die Elendshaut 2 Fr.; Eugenie Grandot 2 Fr.; Die Herzogin 2 Fr.; Frauenbriefe 2 Fr.; Der Landarzt 2 Fr.; Viktor Hugo: Der lachende Mann, 2-bändig, 2 Fr.; Gobscock 2 Fr.; Germinal 2 Fr.; Nana 2 Fr.; 12,000 Kilometer durch Sibirien 1 Fr.; Landstreicher-geschichten 1 Fr.; Lustige Tiroler Geschichten 1 Fr.; Der Koffer 1 Fr.; Berühmte Männer, illustr., 2 Fr.; Der unbekannt Soldat 1 Fr.; Amor im Zofenstübchen 2 Fr.; Hinter den Kulissen 2 Fr.; Die Gottesgeisel 3 Fr.; Die Freundin Sr. königl. Hoheit 3 Fr. Je 5 ff. Karten gratis. 2346

## Die Kunst, zu verführen.

Der moderne Don Juan. Studien über den modernen Don Juanismus v. Marcell Barriere. Lieben ist eine Kunst; der Instinkt genügt nicht dazu. Das Buch ist frei von Zoten oder Unanständigem. Die Sprache ist geistreich, vornehm, poetisch. Das Buch ist nur für Schöngeliebte geschrieben. 5 Fr. **Gibt es ein Leben nach d. Tode?** Prof. Dr. Schmicks Buch öffnet uns die Augen über das Wesen des Lebens und des Todes. Prosp. gratis. Preis 2 Fr.

Bücherversand-Helvetia Ettiswil, Kt. Luzern. [2337 a

## Sie erhalten gratis!

geg. 20 Rp.-Marke die Preisliste von **Weber's Produktion**, ges. gesch. u. ärztlich empfohlen zur Gesundheitspflege und Körperkultur. Handl., Coiffeure und Wiederverkäufer verl. Extra-Offerte. Für jedermann unentbehrlich. **J. Hübscher**, Reformversand, **Dübendorf** (Zürich).

## Suche Vertreter

in der ganzen Schweiz. Adr. Postfach 12, Zürich 22.

## Ein Seelenspiegel

von unschätz. Wert ist eine **intime Schriftanalyse** rückhaltlos, individuell u. ausführlich (mindest. 20 zwanglos geschriebene Zeilen). Urteil Fr. 3.—. **St. Gallen, Postfach 116** (Kaufhaus). [P 3666 G



## Bess. Herren-

anzüge in reiner Wolle, gute, solide Schneiderei, prima Zulauf, liefert billig, auch auf Teilzahlung für Fr. 80.— mit Fr. 30.— Anzahlung u. monatl. 10 Franken. Schweizerfirma. Verl. Sie Prospekt. **Kleiderhaus „MARS“**, Rorschach 2. 2314

**Ihre Zukunft!** Wer sich dafür interessiert, sende Geburtsdatum vertrauensvoll an **Kismet-Bureau, Heiden**. Rückporto erbeten. 2330

**+ Frauenschutz +**  
sicher, angenehm, billig. Klara, Postfach 15189, Biel. 2354

Hubers  
**Wetter-Anzeiger**  
ist überall beliebt und sehr originell. Das Wetter in 18 bis 22 Stund. voraussagend. Der sehr billige Preis von **nur 1.50** inkl. Porto sollte die Anschaffung jedermann ermöglichen. Versand gegen Nachn. od. Vorauszahlung des Betrages durch **G. S. Baltenberger**, Morgartenstr. 26, Zürich 4.

## + Gummi +

Bettunterlagen  
Glyzerinspritzen  
Frauensuchen  
Leib- und Umstandsbinden  
Irrigatorien etc.  
Illustr. Preisliste gratis. Bei Einsenden v. 80 Cts. in Marken Musterbeilage extra. F. Kaufmann, Samitätsgeschäft, Kaufmannstrasse 11, Zürich.

**Visitenkarten** liefert prompt die **A.-G. JEAN FREY**, Buchdrucker, Zürich

## Café Fäsch, Zürich 1

Schoffelgasse 7 2207

## Samstag KONZERT Sonntag

Es empfiehlt sich höfl. **W. Fäsch**, früher Café Schlauch.

## Bierhalle „Orsini“

Langstrasse 92, Zürich 4. 2266

ff. Löwenbräu, hell und dunkel; reingehaltene Weine, gute bürgerliche Küche. Spezielle Abendplatten in reichhaltiger Auswahl. Sich bestens empfehlend **K. Huber**.

## Grand-Café Astoria

Peterstr.-Bahnhofstr. :: ZÜRICH 1 :: A. Töndury & Co.

Grösstes Caféhaus und  
erstklass. Familien-Café der Schweiz  
Englische und französische Billards

Täglich nachmittags und abends  
**Künstler-Konzerte!**

## Rest. Häfelei Zürich 1

Prima Land- und Flaschenweine. Offenes Hürlimannbier. Höflich empfiehlt sich **Frau Hogg**

## Café Niederdorf, Zürich 1

FF. Aktienbier (hell und dunkel), reelle Landweine. — Gutbürgerliche Küche. Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. Mittagessen. Es empfiehlt sich **E. Weber**.

Vom h. Regierungsrat bewilligte

## Grosse Geld-Lotterie

zu Gunsten des Zürcher Stadt-Theaters

Preis pro Los Fr. 2.—

|                          |             |                      |           |
|--------------------------|-------------|----------------------|-----------|
| 1                        | Hauptgewinn | à Fr.                | 50.000.—  |
| 1                        | „           | à „                  | 30.000.—  |
| 1                        | „           | à „                  | 20.000.—  |
| 1                        | „           | à „                  | 10.000.—  |
| 1                        | „           | à „                  | 8.000.—   |
| 1                        | „           | à „                  | 5.000.—   |
| 1                        | „           | à „                  | 4.000.—   |
| 2                        | Gewinne     | à Fr. 3000           | 6.000.—   |
| 4                        | „           | à „ 2000             | 8.000.—   |
| 10                       | „           | à „ 1000             | 10.000.—  |
| 10                       | „           | à „ 800              | 8.000.—   |
| 10                       | „           | à „ 700              | 7.000.—   |
| 10                       | „           | à „ 600              | 6.000.—   |
| 20                       | „           | à „ 500              | 10.000.—  |
| 20                       | „           | à „ 400              | 8.000.—   |
| 20                       | „           | à „ 300              | 6.000.—   |
| 20                       | „           | à „ 200              | 4.000.—   |
| 25                       | „           | à „ 100              | 2.500.—   |
| 750                      | „           | à „ 80               | 60.000.—  |
| 7.500                    | „           | à „ 20               | 150.000.— |
| 7.500                    | „           | à „ 15               | 112.500.— |
| 7.500                    | „           | à „ 10               | 75.000.—  |
| <b>23.408 Bargewinne</b> |             | <b>Fr. 600.000.—</b> |           |

Sämtliche obigen Gewinne sind auf Grund der Lotterie-Bedingungen ohne Abzug zahlbar ab 15. Dezember 1921 bei der Schweiz. Vereinsbank, Filiale Zürich

**Ziehung am 5. Dezember 1921**

unter amtlicher Aufsicht und vor Zeugen.  
Bei schriftl. Bestellungen ist das Rückporto beizufügen.  
Die offizielle Ziehungs-Liste erscheint einige Tage nach der Ziehung im Tagblatt der Stadt Zürich und kann dann ausserdem bei der Schweiz. Vereinsbank Zürich gegen Einsendung von 40 Cts. (Porto inbegr.) bezogen werden.

Der starken Nachfrage wegen versorge man sich bei Zeiten mit Losen

**Vorteile dieser Verlosung:**  
Nur eine Ziehung!  
Nur Bargewinne!  
Auszahlung ohne Abzug!

Die Generalvertriebsstelle:  
**Schweiz. Vereinsbank**  
Rathausquai 6, Zürich.  
(Wiederverkäufer erhalten hohe Provision.)